© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Einige neue Macrolepidoptera für Karlsruhe bez. f. Baden.

Von

H. Gauckler, Karlsruhe i. B.

Orthosia macilenta Hb. ab. immaculata Gklr. novo ab. Diese neue Aberration wurde im Jahre 1903 von Herrn Sauer hier, in einem ♂ Exemplar am Köder im Hardtwald bei Karlsruhe, erbeutet.

Oberflügel oberseits rotbraun; fast ohne Zeichnung; die Nierenmakel mit dem dunklen Fleck fehlt; ebenso fehlt die rötliche, nach innen weisslich begrenzte gerade Linie vor dem Saum.

Im übrigen von normaler Färbung.

Wiederholt wurde in letzter Zeit das Vordringen von Arten, welche mehr dem Süden Europas eigentümlich sind, in Deutschland beobachtet.

Auch bei Karlsruhe i. B. wurden in den letzten zehn Jahren einige Arten beobachtet, welche sonst unserer Fauna fremd waren. Ich lasse es dahingestellt sein, ob es sich bei Auffindung solcher Arten nur um gelegentliche zufällige Funde handelt, verursacht durch Einschleppung aus anderen Ländern, oder aber ob diese Arten schon lange hier heimisch waren, bislang aber nicht beobachtet wurden. Für die Stegania dilectaria Hb. und Steg. trimacula Vill. ab cognataria Ld. scheint mir letztere Vermutung zutreffend zu sein.

Weitere sorgfältige Beobachtungen werden den Beweis zu erbringen haben, ob die nachstehend als neu aufgeführten Arten auch imstande sein werden sich in unseren

Deutsche Entomologische Zeitschrift „Iris" herausg. vom Entomologischen Verein Iris zu Dresden, Jahrgang 1909.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gegenden dauernd anzusiedeln bezw. fortzupflanzen. Die var. rutilus von dispar. kommt hier nicht in Frage, da dieselbe schon lange in Baden (Mannheim, Weinheim) heimisch ist und sich jetzt auch bis Karlsruhe ausgebreitet hat; weshalb ich sie mit anführe.

Sehr häufig fliegt var. rutilus Wernbg. nach Mitteilung eines eifrigen Sammlers bei Weinheim a. Bergstrasse.

1. **Chrysophanus dispar.** var. rutilus Wernbg. Diese früher nie bei Karlsruhe beobachtete Varietät wurde im Jahre 1908 in einigen Exemplaren ♂♂ bei Maxau am Rhein gefangen.

2. **Lampides telicanus Lamp.** Die Auffindung dieser Lycaenide im vergangenen Jahre 1908 in zwei Stücken ♂♂ von den Herren Bischoff & Weis hier, war eine grosse Ueberraschung für die hiesigen Sammler, zumal beide Stücke frisch sind.

Die Falter wurden ebenfalls im Rheinhafengebiet bei Maxau erbeutet.

3. **Plusia aurifera Hb.** Diese seltene auf der iberischen Insel und in Afrika heimische Art wurde von Herrn Sauer hier, vor einigen Jahren in einem frischen Stück ♂ am neuen Güterbahnhof bei Karlsruhe gefunden.

4. **Stegania dilectaria Hb.** Von Herrn Kabis hier vor einigen Jahren bei Karlsruhe bezw. Durlach aufgefunden, seitdem jedes Jahr in Anzahl.

5. **Stegania trimacula Vill.** ab. cognataria Ld. Letztere Aber. ebenso wie die vorige von Kabis wiederholt bei Durlach im Juli gegen Abend an Pappeln erbeutet. (Zuerst publiziert in den Mitteilungen des Badischen Zoolog. Vereins. Nr. 16 vom 1. August 1903.)

6. **Nola subchlamydula Stgr.** Diese zweifelhafte Art habe ich seit dem Jahre 1898 bei Bruchsal auf dem Michaelsberg als Raupe beobachtet. Diese lebt dort im Juni an Teucrium chamaedrys, hauptsächlich die Blüten verzehrend.

Den der cristatula sehr nahestehenden Falter erhielten Herr König und ich einige Male durch Zucht. (Näheres über Lebensweise, Zucht usw. habe ich in der Insektenbörse, Jahrgang XXV, 1908 und Insektenbörse, Jahrgang XXI, 1904 — Sonderabdruck — publiziert. Ich halte subchlamydula für eine Varietät der cristatula.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Gauckler Hermann

Artikel/Article: Einige neue Macrolepidoptera für Karlsruhe bez. f. Baden 136-137